

Erfrischend anders

E

Ein Beispiel für die Innovationsfreude der kleinen, aber feinen Manufaktur sind neue Oberflächen. „Wir haben neue Mattierungen, die besonders beständig sind und toll aussehen“, berichtet Julia Balestra, die gemeinsam mit ihrem Bruder Marc Richter das Familienunternehmen führt. Sie weiß durch ihre Nähe zu ihren Partnerjuwelieren: „Oberflächenbearbeitungen liegen gerade ganz groß im Trend. Brautpaare wünschen sich möglichst individuelle Ringe.“ Die neuen, im Haus entwickelten Oberflächenbearbeitungen machen besondere Produkte, die es nirgendwo anders gibt, möglich. Ein Beispiel ist die „Sanddust“-Mattierung. Sie ähnelt einer seidenmatten Mattierung, hat aber einen schönen Schimmer und ist sehr viel beständiger als herkömmliche Feinmattierungen, die oft schon nach wenigen Jahren Tragespuren aufweisen und nach einiger Zeit nachmattiert werden müssen.

Typisch für die Trauringmanufaktur ist die Tatsache, dass alle Mattierungen und Oberflächenbehandlungen in aufwendiger Handarbeit erfolgen. Julia Balestra: „Wir benutzen keine Poliertrommeln, auch nicht zum Vorpolieren. Dies ist ein Qualitätsmerkmal. Dadurch sind die Ringe besonders fein mattiert und poliert, die Abgrenzungen zwischen den Mattierungen und polierten Flächen besonders filigran und die Oberflächen haltbarer.“

Die Punze mit Hermann dem Cherusker, Wahrzeichen der Stadt Detmold, steht für das Bekenntnis zum Standort Deutschland. Der gesamte Produktionsprozess findet unter einem Dach statt, vom Ansetzen der Legierung über Fasserarbeiten bis hin zum fertig polierten Ring. Die Kollektion zeichnet sich zudem durch einen besonders hohen Designanspruch aus. Weitere Merkmale sind die Liebe zum Detail und der große Anteil an Goldschmiede- und Handwerkskunst. Balestra: „Alle Wünsche unserer Kunden werden von hauseigenen Designern, Goldschmiedern und CNC-Technikern individuell umgesetzt. Dies kommt besonders bei den Privatlabel-Kollektionen für unsere Juweliere zum Tragen.“

www.max-kemper.de

Max Kemper zählt mit dem Gründungsjahr 1888 zu einer der ältesten Trauringmanufakturen Deutschlands.

Doch auf ihren Erfolgen ruht sie sich nicht aus.

So präsentiert sich die Marke bei aller Tradition gerade in puncto Design erfreulich jung und modern.



Trauringe in der hauseigenen Roségoldlegierung



Die seitlich ausgefassten Diamanten sind eine Spezialität von Max Kemper



„Wünsche unserer Kunden werden von hauseigenen Designern, Goldschmiedern und CNC-Technikern individuell umgesetzt.“

Julia Balestra und Marc Richter
Geschäftsführer Max Kemper

Gut zu wissen:

Kernpreislagen:

1200 bis 5000 Euro

Dummys:

ja, Silber vergoldet mit teilweise gefassten Zirkonia, zu 100 % in unserer Manufaktur gefertigt

Konfigurator:

Preis-Onlineliste mit gestaltbaren Parametern für unterschiedliche Legierungen und

variablen Steinbesatz

USP: hundertprozentige nachhaltige Herstellung aller Produkte in der Manufaktur in Deutschland, starker Designanspruch, die Liebe zum Detail und ein besonders hoher Anteil an Goldschmiede und Handwerkskunst